

CHINA-NEWSLETTER
SPECIAL EDITION

CHINESISCHE MAUER 2.0: STRATEGISCHE METALLRESERVEN GEPLANT.

Was viele befürchtet haben, ist eingetreten: China plant den Aufbau einer strategischen Reserve von zehn Sondermetallen und einigen Metallen der Seltenen Erden. Eine Entscheidung mit möglicherweise fatalen Folgen für die Rohstoffpreise und damit für die Industrie.



PLAN

Jetzt wird es eng: China geht einen weiteren, drastischen Schritt in Richtung expansiver Rohstoffsicherung und plant eine strategische Reserve knapper Rohstoffe. Laut der chinesischen Staatszeitung Shanghai Security News sollen dadurch Angebot und Nachfrage von strategischen Rohstoffen besser gesteuert und so die Industrie im eigenen Land gestärkt werden. Das heißt, diese begehrten Rohstoffe werden vermutlich nicht mehr günstiger.

EMPFEHLUNG

Was schlecht ist für die Unternehmen, kann gut sein für Privatinvestoren: sie können jetzt vom boomenden Geschäft mit seltenen Rohstoffen profitieren. TRADIUM bietet die Möglichkeit an, in seltene Rohstoffe zu investieren. Und das zu günstigen Konditionen.

BETROFFEN

Das Security News Journal beruft sich auf eine Regierungsstudie. Demnach sollen für zehn Metalle strategische Reserven angelegt werden. Eingelagert werden sollen Gallium, Indium, Germanium, Tantal, Wolfram, Molybdän, Antimon, Zinn, Zirkonium und einige der Seltenen Erden.

HINTERGRUND

Sondermetalle wie Gallium, Indium und Germanium sind unverzichtbar für die Produktion von PCs, Halbleitern, Windturbinen und für den Bau leistungsstarker Batterien für Elektroautos. Viele der genannten, strategischen Rohstoffe werden schwerpunktmäßig im Land der Mitte gewonnen und somit von den Chinesen kontrolliert.

FOLGEN

Die Verknappung und die wahrscheinliche Verteuerung wird in Industrienationen mit Schwerpunkt Elektrotechnik wie Deutschland, Japan und USA tiefe Sorgenfalten in den Beschaffungsabteilungen der betroffenen Unternehmen hinterlassen. Auch bei der Bundesregierung wächst die Sorge, dass den deutschen Hightech-Unternehmen die Rohstoffe ausgehen könnten. Ein Engpass mit fatalen Folgen für unsere Wirtschaft.

LINKS

<http://www.n-tv.de/wirtschaft/China-baut-Reserven-auf>
<http://www.n-tv.de/wirtschaft/China-erschwert-Exporte>
<http://af.reuters.com>

Wir halten Sie auch in Zukunft über die neuesten Trends auf den Rohstoffmärkten auf dem Laufenden

Sie haben Fragen?
Wir haben die Antworten.
Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an.